



Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Anlageberater: Deutsche Asset Management

In Kooperation mit
Deutsche
Asset Management



Angesprochene Anleger für diese Strategie

Geeignet für Anleger, die eine Vermögensanlage in verschiedenen Anlageklassen mit einer systematischen Steuerung der Anlagenklassenallokation über einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont anlegen wollen. Dabei soll die Schwankungsbreite nicht mehr als ca. 10% pro Jahr betragen.

Der empfohlene Anlagezeitraum liegt zwischen 6 und 10 Jahren.

Modellvorgaben

Aktienfondsanteil von 0% bis 100%

Anleihenfondsanteil von 0% bis 100%

Eigenschaften der standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung für alle Kundendepots

- Jährliche Rückerstattung der Bestandsvergütung auf die Kundendepots.
- Depotübertragung als Einzahlung möglich.
- Flexibler und kostenfreier Strategiewechsel möglich.
- Gesamtvergütung – keine in Rechnung Stellung zusätzlicher Transaktionskosten oder Tauschkosten bei Neuallokation.

Kontakt

BfV Bank für Vermögen AG, Hohemarkstraße 22, 61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 | 91 50 – 530, Fax: 0 61 71 | 91 50 – 501

www.bfv-ag.de; E-Mail: private-investing@bfv-ag.de

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Daten und Fakten

Name
Risikoklasse
Zielrendite
Benchmark/Vergleichsmaßstab
Vermögensverwalter
Anlageberater
Depotführende Stelle

Währung
Mindestanlagensumme
Vertriebsstart

Kosten

Ausgabeaufschlag/Umsatzkommission 4,00 %
Gesamtvergütung p.a. (zzgl. MwSt.) 1,50 %

Anteil aus der Gesamtvergütung (jew. zzgl. MwSt.)

Vermögensverwalter 0,30% bei Metzler seel. Sohn & Co.KGAA
0,40% bei FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle

Anlageberater 0,20 %
Vertrieb 0,75 %

Depotführende Stelle
FIL Fondsbank GmbH 0,15% plus € 40,- (Depotführung p.a.)
Metzler seel. Sohn & Co. KGAA 0,25% inkl. Depotführung

Stand 22.11.2017

Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch 4 (Wachstumsorientiert)
EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 5 %
50% iBoxx Eurozone und 50% DJ Global in EUR
BfV Bank für Vermögen AG
Deutsche Asset Management
Metzler seel. Sohn & Co. KGAA,
FIL Fondsbank GmbH (nach Wahl des Kunden)
EUR
€ 5.000,- (Sparpläne € 100,-)
November 2011

Anlagenrichtlinien der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch: Quantitativer Investmentansatz mit aktiven und passiven Bausteinen

Die global ausgelegte Anlagestrategie basiert auf einer mathematisch optimierten Allokation von Fonds und Exchange Traded Funds („ETF“) die in inländische und ausländische Wertpapiere verschiedener Anlageklassen investieren (mit Ausnahme von Hedge Fonds). Zu Minderung der Schwankungsbreite (Volatilität) und des Verlustrisikos werden die Allokationen monatlich durch eine systematische Risikosteuerung optimiert und rebalanciert. Ziel der Anlagestrategie ist ein diversifiziertes und volatilitätsarmes Multi-Asset Portfolio mit einer maximalen

Schwankungsbreite (Volatilität) von 10% p.a. und einer Begrenzung des Verlustpotenzials. In mathematischen Berechnungen über einen Zeitraum von über 10 Jahren hat diese Strategie ein historisches Verlustpotenzial von maximal 15% p.a. nicht überschritten. Die Umsetzung des quantitativen Investmentansatzes erfolgt mit aktiven Fonds und passiven ETFs. Die Portfoliokonstruktion und die Auswahl der Instrumente wird durch Experten der Deutsche Asset Management unterstützt.

Risiken

- Risiko eines Wertrückgangs der Vermögenswerte in den Zielfonds aufgrund allgemeiner Marktrisiken sowie Länder-, Emittenten-, Ausfall-, Kontrahenten- oder Bonitätsrisiken.
- Mögliche Konzentration der Vermögenswerte in den Zielfonds auf wenige Märkte, Länder und Branchen und daraus resultierend ggf. Marktengpass und hohe Schwankungsbreite innerhalb der Zielfonds.
- Die Entwicklung der Vermögensverwaltung hängt unter anderem auch von der Eignung der handelnden Personen und den richtigen Anlageentscheidungen ab.
- Die Kosten der Vermögensverwaltung können die Performance negativ beeinflussen.

Chancen

- Die Investition in eine aktiv gemanagte fondsgebundene Vermögensverwaltung erhöht die Möglichkeit der mittelbaren breiten Streuung der Anlagen und dadurch der Risikodiversifizierung.
- Aktives Anlagemanagement ermöglicht auf kurzfristige Marktveränderungen zu reagieren – dadurch kann eine Chancenverbesserung bei gleichzeitiger Risikooptimierung erreicht werden.
- Eine breite Streuung über verschiedene Regionen, Länder und Anlageklassen ermöglicht eine Nutzung von Renditepotential vieler Anlageklassen.
- Aktive Risikoüberwachung der Endkundendepots durch den Vermögensverwalter.

Risikoeinstufung des Kunden gem. § 31 Abs. 4 und 5 WpHG (Risikoklasse)

(1) Sicherheitsorientiert

Minimale Risiken aus Kurschwankungen, Kursverluste unwahrscheinlich

(2) Ertragsorientiert

Moderate Risiken aus Kurschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich

(3) Ertragsorientiert, Tendenz Wachstum

Risiken aus Kursschwankungen im Aktien- und Währungsbereich, höhere Bonitätsrisiken jederzeit möglich

(4) Wachstumsorientiert

Höhere Risiken aus Kurschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, Kursverluste möglich

(5) Risikoorientiert

Hohe Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich, hohe Bonitätsrisiken, zeitweise Kursverluste, wahrscheinliche, mögliche Kapitalverluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals

Mögliche Risiken



Wertentwicklung netto nach Kosten vom 21.11.2011 bis 22.11.2017



Die hier dargestellte Wertentwicklung der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch am Beispiel der FIL Fondsbank GmbH als depotführende Stelle berücksichtigt sämtliche Kosten und Provisionen wie Transaktionskosten (Ordergebühren) und Maklercourttagen sowie Depot- und andere Verwahrgebühren, welche die Endkunden in Form der im Vermögensverwaltungsvertrag enthaltenen Gesamtvergütung zzgl. MwSt. ohne steuerliche Berücksichtigung tragen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	YTD	22.11.2016 - 22.11.2017	22.11.2015 - 22.11.2016	22.11.2014 - 22.11.2015	22.11.2013 - 22.11.2014	22.11.2012 - 22.11.2013	seit Auflage
Portfolio	1,25 %	4,07 %	1,84 %	0,85 %	1,56 %	-5,33 %	8,95 %	10,41 %	7,87 %	35,47 %
Zielrendite	0,39 %	1,18 %	2,32 %	4,09 %	4,64 %	4,61 %	4,83 %	5,01 %	5,01 %	33,47 %
Mehrertrag	0,86 %	2,89 %	-0,48 %	-3,24 %	-3,07 %	-9,94 %	4,12 %	5,40 %	2,86 %	2,00 %

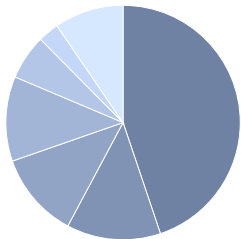
* Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Abzug sämtlicher Kosten und Provisionen (siehe bereits oben). Die Angaben in den Feldern „Portfolio, Zielrendite, Benchmark, Mehrertrag“ stellen die für den jeweils angegebenen Betrachtungszeitraum kumulierte Werte dar. ** Zielrendite: EURIBOR (3 Monate) WKN: 965278 plus 5%. *** Benchmark: 50% iBoxx Eurozone und 50% DJ Global in EUR.

Risikokennziffern

	Standardabweichung*	Sharpe Ratio**	Maximaler Rückschlag seit Auflage	Längste Verlustphase in Monaten	Durchschnittliche Jahresrendite
Portfolio	6,07 %	0,84	-16,20 %	31,80	5,18 %

* tägliche Renditen, annualisiert; ** Überrendite des Fonds in % im Vergleich zum risikofreien Zinssatz des 3-Monats-EURIBOR in Relation zur Volatilität

Aktuelle Verteilung der Anlageklassen in den Zielfonds



- 44,8% AF International
- 13,0% AF Emerging Markets
- 11,9% AF Branchen + Themen/Sonstige
- 11,7% AF Immobilien + Reits/Welt
- 6,2% RF EUR/EUR hedged
- 2,9% RF EUR/Unternehmen
- 9,5% weitere Assetklassen

AF=Aktienfonds, DF=Dachfonds, GF=Geldmarktfonds, MF=Mischfonds, RF=Rentenfonds

Top 10 Positionen im Portfolio

dbx II Glo Government Bond ETF DR 5C	LU0908508731
dbx MSCI EM Index ETF 1C	LU0292107645
dbx MSCI World Index ETF 1C	LU0274208692
dbx MSCI World Value Factor ETF DR	IE00BL25JM42
dbx Stoxx® Global Select Div. 100 ETF 1D	LU0292096186
Dt. Invest I Euro Corporate Bonds LD	LU0441433728
Dt. Invest I Global Infrastructure LD	LU0363470237
Dt. Invest I RREEF Glo Real Est Sec LDH	LU0507268513
DWS Akkumula LC	DE0008474024
DWS Global Growth	DE0005152441

Marktüberblick und aktuelle Anlageentscheidungen der Private Investing – Anlagestrategie Dynamisch

Positive makroökonomische Daten sorgten auch im Oktober für Rückenwind an den globalen Märkten. Die Rallye an den Aktienmärkten ging unvermindert weiter, sodass der MSCI World 3,2% zulegen konnte. Während die Fed die Zügel der Geldpolitik weiter zu straffen versucht, beschloss die EZB, ihre Anleihekäufe bis September 2018 zu verlängern, halbierte aber das monatliche Kaufvolumen. Ein weiteres Auseinanderdriften der Geldpolitik in den Vereinigten Staaten und in Europa zeichnete sich damit, zumindest bis zur zweiten Hälfte des nächsten Jahres, deutlich ab.

Japanische Aktien entwickelten sich in diesem Monat am besten: der Nikkei 225 legte in der Spitze um 8,6% zu (in Euro) und wurde durch einen schwächeren Yen sowie den deutlichen Sieg der Regierungskoalition bei den Wahlen unterstützt. Beflügelt von robusten Wachstumswerten in der Region erzielten die Aktien der Schwellenländer (+4,9%) einen höheren Wertzuwachs als Titel aus den entwickelten Märkten. Im MSCI World schnellten IT (+8,6%) und Grundstoffe (+4,5%) in die Höhe, während Telekommunikation mit einem Minus von 1,8% die einzige Branche mit einem negativen Ertrag war.

Die Anleiherenditen und die Risikoaufschläge blieben im Lauf des Monats angesichts schwacher Inflation und der, ausgelöst durch das unerwartet starke globale Wirtschaftswachstum, optimistischen Grundstimmung nahezu unverändert. Allerdings veranlassen die bevorstehenden Maßnahmen der Fed zur Normalisierung ihrer Geldpolitik viele Investoren zur Vorsicht bei riskanten Anleiheinstrumenten. In US-Dollar dominierte Investment-Grade- und Hochzinsanleihen blieben dennoch weitgehend unverändert, erzielten lediglich aufgrund von Wechselkurseffekten in Euro einen Gewinn von 1,7% bzw. 1,6%.

Steigende Energiepreise und eine gleichzeitig höhere Nachfrage nach Industriemetallen wie Kupfer verhalfen dem Bloomberg Commodity Index zu einem Zuwachs von 3,4%. Die Ölpreise setzten ihren Weg vor dem Hintergrund sich neu einpendelnder Angebots- und Nachfragekräfte nach oben fort. Der Preis für Brent stieg in Euro um 8,1%. Der deutliche Hinweis der Fed auf eine weitere Zinsanhebung im Dezember unterstützte den US-Dollar, der gegenüber dem Euro um 1,4% und gegenüber dem Yen um 1,0% aufwertete.

Disclaimer Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige positive Wertentwicklung. Anleger erhalten daher unter Umständen nicht den investierten Betrag vollständig zurück. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages reichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die BfV Bank für Vermögen AG:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de).

Die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen wurden von der BfV Bank für Vermögen AG sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden.

Der Inhalt des Factsheet stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dem Factsheet genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlageprodukte oder der Portfolio Verwaltung dar. Das Factsheet ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen d.h. der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter den oben angegebenen Kontaktdaten bei der BfV Bank für Vermögen AG in elektronischer Dateiform oder in Papierform erhältlich.